



Deutscher Karikaturenpreis

Dresden, 17. September 2013

Pressemitteilung

Jurysitzung zum Deutschen Karikaturenpreis 2013 hat getagt Die Sieger stehen fest – verraten werden sie zur Preisverleihung am 17. November im Dresdner Schauspielhaus

Am gestrigen Montag traf sich die Jury zum Deutschen Karikaturenpreis in Dresden, um über die Sieger zum diesjährigen Wettbewerb zu entscheiden.

Unter dem Motto „Klickst Du noch richtig?“ waren die Künstler in diesem Jahr eingeladen, die neue virtuelle Welt zu kommentieren und Fragen wie „Ist das Leben nur noch virtuell? Und ist das nicht alles zu oberflächlich? Verlogen? Überzogen? Geht es möglicherweise am Wesentlichen vorbei und treibt Blüten, über die wir lachen, weil wir sonst weinen müssten?“ zu beantworten. Diese und noch viel mehr Fragen wurden von den Teilnehmern ebenso pointiert und bissig wie skurril und komisch in Szene gesetzt.

Für die hochkarätig besetzte neunköpfige Jury kein leichtes Unterfangen: Ihr gehörten in diesem Jahr neben Martin Sonneborn (SPAM Redakteur und Ex-Titanic-Chef) die Vorjahrespreisträger Petra Kaster und Uwe Krumbiegel, Anette Gehrig (Cartoonmuseum, Basel), Eva-Maria von Máriássy (Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung, Greiz), Andreas Platthaus (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Achim Frenz (Caricatura Museum, Frankfurt) und Klaus Pilger (Deutschlandradio, Köln) an. Für die ausrichtende Sächsische Zeitung war Autor Dr. Peter Ufer in der Jury vertreten. Um die Wahl der Preisträger so gerecht und nachvollziehbar wie möglich zu gestalten, wurden neben dem subjektiven Urteil auch formale Kriterien wie Themennähe und zeichnerische Qualität in die Bewertung einbezogen und die Preisträger in einem mehrstufigen Abstimmungsverfahren bestimmt.

172 Künstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich mit insgesamt 776 eingereichten Arbeiten beteiligt. Darunter sind so etablierte Größen der Zunft wie BECK, Til Mette, POLO oder Tetsche, aber auch erfreulich viele Nachwuchskünstler, die sich erstmals am Wettbewerb beteiligen. Erstmals war die Anmeldung und Einreichung der Arbeiten nur digital möglich – für die Karikaturisten ein willkommener Fortschritt.

Das Ergebnis der Jurywahl bleibt allerdings bis zum 17. November ein gut gehütetes Geheimnis. Erst dann werden die drei Bestplatzierten im Rahmen einer feierlichen Matinee im Dresdner Schauspielhaus mit den Geflügelten Bleistiften in Gold, Silber und Bronze und Preisgeldern von insgesamt 10.000 Euro geehrt. Vom 18. November 2013 bis zum 31. Januar 2014 können dann alle Karikaturenfreunde in einer Ausstellung zum Wettbewerb im Haus der Presse in Dresden das Juryurteil überprüfen und einen Katalog mit ausgewählten Arbeiten und Künstlerporträts erwerben.

Der Deutsche Karikaturenpreis wurde im Jahr 2000 von der Sächsischen Zeitung ins Leben gerufen und hat sich schnell zu einer der bedeutendsten Auszeichnungen für Karikaturisten im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Weitere Informationen unter www.deutscherkarikaturenpreis.de

Kontakt für Rückfragen:

Oberüber|Karger Kommunikationsagentur GmbH

Grit Bloß

Pressearbeit

Tel. (03 51) 48 64-25 17

Fax: (03 51) 48 64-28 35

E-Mail: grit.bloss@oberueber-karger.de

Katerina Lohse

Projektmanagement

Tel. (03 51) 829 68 – 45

Fax (03 51) 829 68 – 88

E-Mail: katerina.lohse@oberueber-karger.de